

■ **Thema**

Von der Alltags- zur Bildungssprache

Moderation: Jochen Schnack

Jochen Schnack

6 **Von der Alltags- zur Bildungssprache**

Josef Leisen/Nadine Brehmen

8 **Von der Defizitorientierung zur Positivsicht**

Ein Praxisbericht zum sprachsensiblen Unterrichten

Heidi Jirku/Jana Zwarg

12 **Deutsch im Fachunterricht**

... oder die Kunst, das Werkzeug Sprache zu gebrauchen, während es noch geschmiedet wird

Maria-Rita Helten-Pacher/Elisabeth Langer

17 **Sachfächer sprachbewusst unterrichten**

Rahmenbedingungen und Prinzipien

Katrin Kleinschmidt

22 **In der Zone der nächsten Entwicklung**

Lehrer(innen) passen ihre Sprache an den Entwicklungsbedarf der Schüler(innen) an

Janina Rakow

26 **Wir gehen Schritt für Schritt, wir sind auf dem Weg ...**

Sprache lernen in einer Vorbereitungsklasse

Helen Fürniß

29 **Das Deutsche Sprachdiplom als Instrument der Unterrichtsentwicklung**

Daniel Gysin/Carmen Spiegel

32 **»Hey, die ist voll die Barbie«**

Jugendsprache(n) in Schule und Freizeit

■ **Magazin**

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 54 | Beratungsangebot zum Onlineverhalten Jugendlicher | 56 | Schlechtere Schulleistungen nach strenger Erziehung |
| 54 | Bayern verbietet Verschleierung | 57 | Steigende Schülerkosten |
| 54 | Mädchen brauchen mehr Ermutigung in den MINT-Fächern | 57 | Mit Freude lernt es sich besser |
| 55 | Niedersachsen: Probleme bei der Unterrichtsversorgung | 59 | Gebetsverbot für muslimische Schüler |
| 55 | Erhebliche Unterschiede bei der Beamtenbesoldung | 59 | Thüringen verbeamtet seine Lehrer wieder |
| 55 | Verbesserte Bildungschancen, doch Stagnation bei Migranten | 59 | Experten mahnen Bildungsreformen in der EU an |
| 56 | Kinder entwickeln moralisches Handeln unabhängig von Intelligenz | 59 | Mehr Schüler mit Migrationshintergrund |
| 56 | Modellversuch: Krankenschwestern an brandenburgischen Schulen | 60 | Tipps der Polizei zu Cybermobbing |
| | | 60 | Was Schule (nicht) braucht ... Teil 1 |
| | | 62 | Materialien |
| | | 63 | Termine |
| | | 66 | Impressum |
| | | 36 | Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

Ulrich Müller/Tobias Stricker

38 »Soll ich mich auf eine Schulleitungsstelle bewerben?« Reflexionshilfen zur Entscheidung für oder gegen die Übernahme von Leitungsverantwortung

Schulleitungspositionen sind in den letzten Jahren nicht immer leicht zu besetzen. Warum gibt es so wenige Bewerbungen? Was spricht bei den Überlegungen für oder gegen die Tätigkeit als Schulleitung? Was kann bei der Entscheidung helfen? Der Beitrag geht diesen Fragen auf Basis einer Studie nach und bietet eine Reihe von Reflexionsimpulsen an, die dabei helfen können, eine solche Entscheidung sorgfältig abzuwägen und begründet zu treffen.

■ Serie

Fachgruppen als Orte der Unterrichtsentwicklung
6. Folge

Timo Leuders/Kirsten Vent-Schmidt

42 Fachgruppenarbeit am Beispiel Mathematik Den Blick auf Differenzierung mit einem fachlichen Fokus verbinden

Die sechste Folge der Serie zur Praxis von *Unterrichtsentwicklung in Fachgruppen* konkretisiert das Thema am Beispiel der Entwicklung differenzierter Lernarrangements im Mathematikunterricht. Reflektiert und bearbeitet werden dabei die folgenden Fragen: Wie können die Ansprüche an eine Individualisierung des Lernens und an die Qualität fachlichen Lernens zusammengedacht werden? Welche Rahmenbedingungen sind für das Gelingen eines solchen Entwicklungsprozesses erforderlich? Und – welche Fortbildung ist notwendig, wenn fachliche Qualität nicht dem Zufall überlassen werden soll?

■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

48 Offene Tür zum Schulleitungsbüro? PRO: Jochen Schnack CONTRA: Peter O. Chott

Signalisiert eine meist geschlossene Tür eine Abschottung der Leitung vom Kollegium oder signalisiert sie, dass hier konzentriert gearbeitet wird? Steht eine meist offene Tür für Zugänglichkeit und Transparenz oder verführt sie dazu, sofort und unüberlegt die Schulleitung anzusprechen, statt an einem vereinbarten Termin in Ruhe über das Problem zu sprechen? Zwei Fragen, die darauf hinweisen, dass eine offene bzw. geschlossene Tür zum Schulleitungsbüro als Signal für mehr gesehen werden kann und dass sie – unabhängig vom Grad der Öffnung – unterschiedliche Reaktionen hervorrufen kann. Ein Grund für die Thematisierung dieser Positionen?

■ Rezensionen

Andrea Gergen

50 Flucht und Migration

Immer noch ist die Integration von Jugendlichen mit Fluchterfahrungen eine starke Herausforderung für die Schule. Neben der Sprachförderung sind es vor allem zahlreiche psychosoziale Anforderungen, mit denen Lehrerinnen und Lehrer konfrontiert sind. Die Sichtung aktueller Publikationen zeigt, dass es erprobte Erfahrungen der Migrationspädagogik gibt sowie eine Fülle von Projektideen aus der kulturellen Arbeit, die für schulische Arbeit mit Geflüchteten anschlussfähig gemacht werden können.

Jörg Schlömerkemper

53 Empfehlungen

■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

64 Boni sind Mali und Zensuren sind Zensuren